



Die Musiker des Musikvereins Scheuerfeld legten ein Probenwochenende ein, um für das Konzert am 8. April in Betzdorf gut vorbereitet zu sein.

Foto: Claudia Geimer

Besucher erwartet ein gepfeffertes Konzertprogramm

Kultur MV Scheuerfeld musiziert in der Stadthalle

Von unserer Mitarbeiterin
Claudia Geimer

■ **Scheuerfeld/Betzdorf.** Eigentlich ist es nicht nett gemeint, wenn man jemanden dahin schicken will, wo der Pfeffer wächst. Aber der Musikverein Scheuerfeld sieht das ganz anders. Denn beim Frühjahrskonzert am Samstag, 8. April, 19 Uhr, in der Stadthalle in Betzdorf nehmen Jugendorchester und Erwachsene die Besucher mit auf eine

musikalische Reise in Länder, in denen das Gewürz eine gewisse Rolle spielt. „Entweder, weil es dort wächst, gehandelt wird oder weil dort gepfeffert gefeiert wird“, erläutert Pressewart Michael Palz bei der Vorstellung des Programms.

Am Wochenende trafen sich die Musiker unter der Leitung von Dirigent Daniel Ridder zum Proben in der Grundschule in Scheuerfeld. „Wo der Pfeffer wächst“: Der Verein stellt sein Jahreskonzert stets

unter ein bestimmtes Motto. Palz deutet auf die Plakate, die im Instrumentenraum an den Wänden hängen, und nennt als Beispiele „Fiesta“, „Viva la Musica“ und „From the Highlands“. In diesem Frühjahr steht Musik im Mittelpunkt, die an ferne Länder wie Brasilien, Indonesien, Malaysia oder Südkorea erinnert und an fremde Kulturen, beispielsweise wie die des Orients. So erklingen unter anderem der Einzug aus der Oper „Aida“, der „Persische Marsch“ oder der „Kalif von Bagdad“. Vor dem geistigen Auge der Zuhörer

wird auch „Lawrence von Arabien“ durch die Wüste reiten – eine der populärsten Filmmusiken aller Zeiten. „Wie ein roter Faden“, so Dirigent Ridder, zieht sich der Pfeffer als verbindendes Element durch die einzelnen Musikbeiträge. „Es gibt verschiedene Bezugspunkte, um auf den Pfeffer zu kommen“, fügt Vorsitzender Michael Henseler hinzu.

Rund 60 Frauen und Männer werden mit ihren Instrumenten auf der Bühne der Stadthalle aktiv sein. Dazu kommt das Jugendorchester unter der Leitung von André Be-

cker mit rund 35 Mädchen und Jungen. Am Wochenende probten erst die einzelnen Register allein, später der gesamte Klangkörper. In den Vorträgen ist schon ordentlich Pfeffer drin. Und die Besucher des Konzerts des Musikvereins Scheuerfeld, verspricht Vorsitzender Henseler, werden am Ende der Veranstaltung staunen – „wo überall auf der Welt der Pfeffer wächst“.

⊕ Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf im Bürgerbüro, in der Buchhandlung MankelMuth, im Salon Haarzeit sowie bei den Aktiven.